

Licht in der Ernährung

Brigitte Rumpold

In ihrer Arbeit „Zur Biologie der Fette“ bewies Frau Dr. Budwig bereits 1952, dass hoch ungesättigte Fettsäuren bei der Zellatmung eine wichtige Bedeutung haben.

Sie sind der entscheidende Faktor, um die Atmung in geschädigten Zellen wieder anzuregen. Diesen Faktor hatte der bekannte Forscher und Nobelpreisträger Dr. Otto Warburg zeit seines Lebens immer gesucht. Nun fand Frau Dr. Budwig heraus, dass diese hoch ungesättigten Fettsäuren - zusammen mit schwefelhaltigem Eiweiß - die Fähigkeit haben, Lichtquanten zu bilden, die Sauerstoffaufnahme und -verwertung in kranken Körperzellen wieder anzuregen. Genauso wichtig ist dass wir über die Nahrungskette als wichtigsten Ernährungsbestandteil Licht in uns aufnehmen. Daher benötigen alle Nahrungsmittel viel unverfälschtes Sonnenlicht, das sie als Biophotonen in der Nahrung wieder abgeben und den Organismus damit stärken und steuern.